Kartoffelanbau

Kartoffeln werden gesetzt und nicht gesät. Der April ist die Zeit, in der die Kartoffeln normalerweise gesetzt werden. Wenn man schon im Juli ernten möchte, kann man sie im März vorkeimen.

Um Kartoffeln zu setzen, muss man für jede Knolle ein spatentiefes Loch graben. Es kommen vier bis fünf Knollen pro m² in die Löcher. Kartoffeln mögen auch Dünger oder Hornspäne. Sie sind Starkzehrer.
Nach zwei bis drei Wochen sieht man das erste Grün. Ab dann muss man die Kartoffeln feucht halten.
Nach drei Monaten ist die Ernte möglich. Man merkt es daran, dass das Kraut der Kartoffelpflanze verdorrt.

Text:
Iman Boukas und Felix Niggemann

Kartoffelpflanze, fünf Wochen nach dem Setzen, angehäufelt
Foto: Michael Ebbes